

Germany-Esslingen am Neckar: Engineering services

OJ S 141/2017 26/07/2017

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Esslingen am Neckar

Postal address: Ritterstraße 17

Town: Esslingen am Neckar

NUTS code: DE113 Esslingen

Postal code: 73728

Country: Germany

Contact person: Hitzler Ingenieure, Ehrenbreitsteiner Straße 28, 80993 München

E-mail: vergabestelle@hitzler-ingenieure.de

Telephone: +49 892555950

Fax: +49 8925559511

Internet address(es):Main address: <http://www.esslingen.de/>Address of the buyer profile: <http://www.hitzler-ingenieure.de/e-vergabe>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.hitzler-ingenieure.de/e-vergabe>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Hitzler Ingenieure

Postal address: Ehrenbreitsteiner Straße 28

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80993

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@hitzler-ingenieure.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.hitzler-ingenieure.de>Address of the buyer profile: <http://www.hitzler-ingenieure.de/e-vergabe>

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Hitzler Ingenieure

Postal address: Ehrenbreitsteiner Straße 28

Town: München

Postal code: 80993

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@hitzler-ingenieure.de

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Internet address(es):Main address: <http://www.hitzler-ingenieure.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planung, Ausschreibung der Bauleistung und Bauüberwachung der Instandhaltung und Instandsetzung einer vorgespannten Stahlbetonbrücke über den Neckar (Vogelsangbrücke).

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Vogelsangbrücke in Esslingen über den Neckar wurde in den Jahren 1969 bis 1973 errichtet. Zur Ausführung kam eine mehrfeldrige, einzellige Hohlkastenbrücke aus Stahlbeton /Spannbeton (Bauteile B1 und B2) bzw. einsteigige Plattenbalken als Hohlquerschnitt (Bauteile C1 bis C4). Die Brücke besitzt eine Gesamtlänge von ca. 300 m (ohne seitliche Rampen), die Stützweiten betragen bis zu 60 m, die Fläche des Brückenüberbaus beträgt insgesamt ca. 8 900 m². Die Brücke wurde teilweise in Längs- und -Querrichtung vorgespannt. Teilweise wurde spannungsrissskorrosionsgefährdeter Spannstahl verwendet.

Die Kosten für die Umsetzung der o. g. Maßnahmen wurden in einer Machbarkeitsstudie, Stand Mai 2016, auf ca. 6 400 000 EUR (netto) geschätzt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71322300 Bridge-design services, 71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE113 Esslingen

Main site or place of performance: Stadt Esslingen am Neckar.

II.2.4. Description of the procurement

Bei den in den vergangenen Jahren durchgeführten Hauptprüfungen wurden zahlreiche Schäden festgestellt. Darüber hinaus ergaben weitergehende Untersuchungen, dass die Standsicherheit, die Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit beeinträchtigt ist, so dass eine umfassende Instandsetzung einschließlich Maßnahmen zur Verstärkung und der Installation eines Monitoringsystem dringend erforderlich ist. Für die Instandsetzung sind gemäß der Schadensuntersuchung in einer Machbarkeitsstudie folgende Maßnahmen erforderlich:

Unterbauten: Instandsetzung Betonschadstellen, Rissverpressungen am Widerlager, Stützererneuerung durch Entwässerungsmängel;
 Überbau: Instandsetzung Betonschadstellen, Einbau Fugenbänder, Rissverpressungen, Instandsetzungen von Querträgern;
 Kragarme: Instandsetzung von Betonschadstellen, Rissverpressungen;
 Lager: Erneuerung von Topflagern, Überarbeitung Korrosionsschutz;
 Übergangskonstruktionen: vollständiger Ersatz;
 Belag/Abdichtung: Deckschichtererneuerung, Instandsetzung Betonschadstellen, Abdichtung Tropftüllen;
 Kappen: vollständige Erneuerung;
 Geländer: vollständige Erneuerung;
 Entwässerung: Spülen, richten und ggf. Austausch der Bauwerksentwässerungseinrichtungen.
 Für die Ertüchtigung und Überwachung sind folgende Maßnahmen vorgesehen: Verstärkung der Bodenplatte durch Einbau einer Aufbetonschicht, Konstruktionsverstärkung durch den abschnittswisen Einbau von CFK-Lamellen, abschnittsweiser Einbau von geeigneten Monitoringsystemen.
 Übergeordnetes Planungsziel ist es die Brücke für eine Restnutzungsdauer von ca. 10 bis 15 Jahren (nach Durchführung der Baumaßnahmen) Instand zu setzen, zu ertüchtigen bzw. sicher überwachen zu können.
 Die zu vergebene Dienstleistung umfasst das Leistungsbild der Objektplanung Ingenieurbauwerke, Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß §§ 41 ff. HOAI und der Tragwerksplanung, Leistungsphasen 1 bis 6 gemäß §§ 49 ff. HOAI sowie weitere besondere Leistungen für die Planung und die Umsetzung (Bau) der Maßnahmen zur Instandsetzung /Instandhaltung sowie die Maßnahmen zur Verstärkung und Überwachung der Brückenkonstruktion der Vogelsangbrücke.
 Die Leistungsphasen werden stufenweise beauftragt.
 Zunächst werden für die Leistungsphasen 1 bis 3 (Grundlagenermittlung bis Entwurfsplanung) gemäß § 43 und § 51 HOAI beauftragt.
 Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsphasen bzw. Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 08/01/2018 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt bei Vollständigkeit der vorzulegenden Erklärungen und Nachweise gemäß Ziffer III.1.1) bis III.1.3) anhand objektiver Kriterien.

Die detaillierte Bewertungsmatrix mit Angabe über die Verteilung der Punkte und Gewichtung der einzelnen Eignungskriterien ist den Bewerbungsunterlagen beigelegt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- Leistungsphasen 4-9 gemäß § 43 HOAI (ebenfalls stufenweise abzurufen),
- Leistungsphasen 4-6 gemäß § 51 HOAI (ebenfalls stufenweise abzurufen),
- Örtliche Bauüberwachung,
- ggf. weitere besondere Leistungen gem. Anlage 12 und 14 HOAI.

Die Beauftragung weiterer Leistungen bzw. Stufen besteht als Option ohne Anspruch darauf.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

II.2.14. Additional information

Der Auftraggeber korrespondiert ausschließlich per Post, Fax oder E-Mail. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung des Bewerbungsbogens möglich. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied bzw. auch für solche Unternehmen (Nachunternehmer) auszufüllen, deren sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages zu bedienen beabsichtigt.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1.) Nachweis über die Berechtigung des vorgesehenen Entwurfsverfassers, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu tragen oder in Deutschland unter dieser Bezeichnung tätig zu werden (§ 75 Abs. 2 VgV).
- 2.) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB.
- 3.) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 MiLoG.
- 4.) Erklärung zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen.
- 5.) Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen.
- 6.) Erklärung über eine eventuelle Weitergabe von Auftragsanteilen an andere Unternehmen (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV). Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er diese zu benennen und für sie und ggf. für noch weiter nachgeordnete Unternehmen mit der Bewerbung einen eigenen Bewerbungsbogen abzugeben. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist auf Anforderung nachzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1.) Erklärung über den Gesamtumsatz netto des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV). Die maximale Punktzahl wird bei einem durchschnittlichen Umsatz $\geq 1\,000\,000$ EUR/a erzielt. – (Wichtung 5 %).
- 2.) Angabe der Beschäftigten der letzten 3 Geschäftsjahre für das gesamte Büro des Bewerbers und der im Themenbereich der ausgeschriebenen Planungsleistung arbeitenden Beschäftigten, aufgeteilt in Berufsgruppen (Führungskräfte, Dipl.-Ing., sonstige Mitarbeiter) (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV). Die maximale Punktzahl wird bei einer durchschnittlichen Gesamtmitarbeiterzahl ≥ 10 Personen erzielt. – (Wichtung 5 %).

3.) Nachweis der Versicherung über eine Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 2 000 000 EUR für Personenschäden und 2 000 000 EUR für sonstige Schäden bzw. eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall muss den Bewerbungsunterlagen beiliegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1.) Darstellung von maximal 3 abgeschlossene Referenzprojekte für die ausgeschriebene Leistung (Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. §§ 41 ff. HOAI) aus den letzten 5 Geschäftsjahren (ab 2012 bis zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge gemäß IV.2.2 dieser Bekanntmachung), aus der die Erfahrung des Bewerbers bei Projekten mit vergleichbaren Anforderungen hervorgeht (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). – (Wichtung 45 %)

Referenzprojekte die vor 2012 bzw. noch nicht in Betrieb genommen wurden, werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Maßgeblich für die Bewertung ist der Inbetriebnahmezeitpunkt. Für die maximale Bewertung sollten durch die Referenzprojekte folgende Anforderungen erfüllt sein:

- Bei dem referenzgebenden Auftraggeber handelt es sich um einen öffentlichen Auftraggeber i. S d. § 99 GWB,
- bei dem Referenzprojekt handelt es sich um eine Brückenbaumaßnahme,
- bei dem Referenzprojekt handelt es sich um eine Sanierung, Instandhaltung bzw. Instandsetzung,
- das Referenzprojekt ist hinsichtlich der Größenordnung vergleichbar (Gesamtkosten (Kgr. 300+400) $\geq$ 5 000 000 EUR netto),
- durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 2-8 (gem. § 43 HOAI) erbracht.

Folgende Angaben sind bei den Referenzen zu jedem Projekt aufzuführen:

- Projektgegenstand (= kurze, jedoch aussagekräftige Projektdarstellung),
- Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer),
- Leistungszeit,
- Gesamtprojektkosten (Kgr. 300+400, DIN 276) netto,
- erbrachte Leistungsphasen.

Die bestmögliche Bewertung zu Ziff. III.1.3), 1.) wird nur erreicht, wenn drei Referenzen die o. g. Kriterien vollumfänglich erfüllen. Die teilweise Erfüllung der o. g. Kriterien führt nicht zum Ausschluss, sondern zu einer entsprechend geringeren Bewertung.

2.) Darstellung von maximal 3 abgeschlossene Referenzprojekte für die ausgeschriebene Leistung (Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff. HOAI) aus den letzten 5 Geschäftsjahren (ab 2012 bis zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge gemäß IV.2.2 dieser Bekanntmachung), aus der die Erfahrung des Bewerbers bei Projekten mit vergleichbaren Anforderungen hervorgeht (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). – (Wichtung 45 %)

Referenzprojekte die vor 2012 bzw. noch nicht in Betrieb genommen wurden, werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Maßgeblich für die Bewertung ist der Inbetriebnahmezeitpunkt. Für die maximale Bewertung sollten durch die Referenzprojekte folgende Anforderungen erfüllt sein:

- bei dem Referenzprojekt handelt es sich um eine Sanierungsmaßnahme eines Ingenieurbauwerkes,
- das Referenzprojekt ist hinsichtlich der Größenordnung vergleichbar (Gesamtkosten (Kgr. 300+400) $\geq$ 5 000 000 EUR netto),
- durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 2-6 (gem. § 51 HOAI) erbracht.

Folgende Angaben sind bei den Referenzen zu jedem Projekt aufzuführen:

- Projektgegenstand (= kurze, jedoch aussagekräftige Projektdarstellung),
- Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer),
- Leistungszeit,
- Gesamtprojektkosten (Kgr. 300+400, DIN 276) netto,
- erbrachte Leistungsphasen.

Die bestmögliche Bewertung zu Ziff. III.1.3), 2.) wird nur erreicht, wenn drei Referenzen die o. g. Kriterien vollumfänglich erfüllen. Die teilweise Erfüllung der o. g. Kriterien führt nicht zum Ausschluss, sondern zu einer entsprechend geringeren Bewertung.

3.) Benennung der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen.

4.) Vorbehalten wird die Vorlage von Bescheinigungen öffentlicher oder privater Auftraggeber über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Leistungen sind folgendem Berufsstand im Bereich des europäischen Wirtschaftsraumes vorbehalten:

Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist. Juristische Personen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Planungsaufgabe entspricht und wenn der verantwortliche Verfasser der Planung oder der gesetzliche Vertreter der juristischen Person die an die natürlichen Personen gestellten Anforderungen erfüllen.

Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden.

Einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 Abs. 2 VgV.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/08/2017 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bewerber-/ Bietergemeinschaften sind ausdrücklich zugelassen.

Je Bewerber ist nur eine Bewerbung zulässig. Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbung gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbergemeinschaften.

Das Versandrisiko für den rechtzeitigen Eingang liegt beim Bewerber. Es gilt keine Poststempel-Abgabe.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben. Auf elektronischem Wege übermittelte Teilnahmeanträge, wie E-Mails, Fernschreiben, Telegramme, Telebrief, Telex und Telefaxe sind nicht zugelassen.

Der Bewerbungsbogen sowie alle weiteren Unterlagen stehen unter <http://www.hitzler-ingenieure.de/e-vergabe> zum Download zur Verfügung. Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind per E-Mail an vergabestelle@hitzler-ingenieure.de bis spätestens 8 Werktagen vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen unter der Internetadresse <http://www.hitzler-ingenieure.de/e-vergabe> bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist auf der oben genannten Internetseite zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Teilnahmefrist auch noch innerhalb dieser 6 Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der oben genannten Internetseite informiert. Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der Homepage unter www.hitzler-ingenieure.de/e-vergabe

Den Bewerbern, die sich freiwillig registrieren, werden die verbindliche Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen per E-Mail zugesandt.

Die Bewerbungsunterlagen sind im Format DIN A4, in einem sog. „Schnellhefter“ oder Vergleichbarem ohne feste Bindung einzureichen. Sog. „Leitz-Ordner“, fest gebundene Unterlagen, etc. sind nicht gewünscht.

Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden insbesondere auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbungsgemeinschaften hingewiesen. Bei Bietergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Bewerber der Bietergemeinschaft separat auszufüllen. Der Teilnahmeantrag ist zwingend mittels des beigefügten Rücksendeaufklebers auf dem Umschlag/der Verpackung zu kennzeichnen. Sind für den Versand zusätzliche Versandtaschen o. ä. seitens des Kurierdienstes zu verwenden, so ist der Teilnahmeantrag in einem verschlossenen Umschlag mit dem Rücksendeaufkleber in der Versandtasche zu kennzeichnen.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

Es wird auf die Rügeobliegenheit des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft bzw. Bieter /Bietergemeinschaft gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB hingewiesen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Kapellenstraße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76131

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@rp.baden-wuerttemberg.de

Telephone: +49 721926-0

Fax: +49 721926-3985

Internet address: www.rp-karlsruhe.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB).

Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Kapellenstraße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76131

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@rp.baden-wuerttemberg.de

Telephone: +49 721926-0

Fax: +49 721926-3985

Internet address: www.rp-karlsruhe.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/07/2017